

Zeittafel - Ortsteil Colmnitz

1348	Urkundliche Erwähnung des Ortes "Colbenitz"
1599	Über 250 Pesttote waren zu beklagen
1633	Fast 1000 Einwohner waren an der Pest verstorben
um 1700	Räuberhauptmann Lips Tullian trieb sein Unwesen in und um Colmnitz
1739	Bau des Kirchturmes mit Barockhaube
1789	Hochwasser in Colmnitz
1812	Die erste Schule brannte ab
1813	Neuaufbau der abgebrannten Schule
1836	Bau einer zweiten Schule
1838	Colmnitz erhielt die Selbstverwaltung
1849	Das Pfarrgut brannte vollständig nieder
1855	Gründung des Männergesangsvereines
1860 - 1862	Bau der Eisenbahnstrecke Tharandt - Freiberg
1863	Gründung des Militärvereines
1869	Gründung des Jugendschützenvereines
1879	Neubau der Schule
1882	Gründung des Turnvereines
1898	Einweihung der Kleinbahnlinie Klingenberg/Colmnitz - Frauenstein
1906	Gründung der Freiwilligen Feuerwehr
1906	Gründung des Kaninchenzüchter- und Geflügelzüchtervereines
1909	erstes elektrisches Licht in Colmnitz
1917	Die Kirchenglocken wurden eingeschmolzen für die Herstellung von Kanonen und Granaten
1921	Glockenweihe
1921 - 1971	Schmalspurbahn führte durch Colmnitz
1924	Gründung der Feuerwehrkapelle
1928	Bau der Berufsschule
1928	Gründung des Verschönerungsvereines Klingenberg-Colmnitz
1994	Bildung der Verwaltungsgemeinschaft "An der Talsperre Klingenberg" mit den Nachbargemeinden Dorfhain und Klingenberg
1999	Gemeindegebietsreform - ab 1. Januar bildeten die Ortsteile Colmnitz, Friedersdorf, Klingenberg, Pretzschendorf und Röthenbach die Gemeinde Pretzschendorf
2002	Hochwasser 12./13. August
2007	Colmnitzer Ortsfeuerwehr rüstet mit einer Frauengruppe auf
2008	Einweihung des "Buttermarktes" am 9. August
2012	Sanierungsbeginn der Trauerhalle
2012	Vereinigung mit der Gemeinde Höckendorf zur neuen Gemeinde Klingenberg am 31. Dezember 2012
2014	feierliche Einweihung der Trauerhalle am 22. März
2016	Großes Schul- und Heimatfest vom 20. bis zum 29. Mai